

## Prüfbericht

Dokumentennummer: (1200/648/17) – Lau vom 15.05.2017

Auftraggeber: BEHA GmbH  
Feldstraße 2a  
06458 Selke OT Hausneindorf

Auftrag vom: 22.02.2017

Auftragseingang: 24.02.2017

Inhalt des Auftrags: Bestimmung des Verhaltens beim Zugversuch und nach  
Einwirkung von Flüssigchemikalien sowie der Prüfung der  
Wasserdichtigkeit an einem Dichtband mit der Bezeichnung  
„Dichtband-gewebearmiert“

Prüfungsgrundlage: Prüfgrundsätze zur Erteilung von allgemeinen  
bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen für Abdichtungen im  
Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen Teil 1: Flüssig zu  
verarbeitende Abdichtungsstoffe (PG-AIV-F),  
Ausgabe Mai 2014

Probeneingang: 24.02.2017

Probenahme: durch Auftraggeber

Untersuchungszeitraum: 27.02.2017 bis 11.05.2017

Dieser Prüfbericht umfasst 3 Seiten inkl. Deckblatt und - Anlage.



Dieser Prüfbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Das Deckblatt und die Unterschriftenseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Probenmaterial ist verbraucht.



## 1 Auftrag

Die BEHA GmbH, Feldstraße 2a, 06458 Selke, OT Hausneindorf beauftragte die Materialprüfanstalt (MPA) für das Bauwesen in Braunschweig mit Schreiben vom 22. Februar 2017 mit der Bestimmung des Verhaltens beim Zugversuch und nach Einwirkung von Flüssigchemikalien sowie der Prüfung der Wasserdichtigkeit an einem Dichtband mit der Bezeichnung „Dichtband-gewebearmiert“.

## 2 Prüfungen und Ergebnisse

Bei dem „Dichtband-gewebearmiert“ handelt es sich um einen 120 mm breiten PES-Gewirketräger mit mittig aufgebracht TPE-Beschichtung. Die TPE-Breite beträgt ca. 70 mm. Die Gesamtdicke des Dichtbandes beträgt 0,43 mm. Das Gewicht beträgt 33,5 g/m.

Die Ergebnisse der Prüfungen sind unter Angabe der Prüfnorm und Prüfbedingungen in der nachstehenden Tabelle zusammengestellt.

| Eigenschaft                                      | Prüfung/ Prüfbedingung gemäß Prüfgrundsätze                                                                                                                                                             | Prüfergebnis                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|--------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Verhalten beim Zugversuch                        | DIN EN ISO 527<br>Probekörper: 85 x 15 mm <sup>2</sup><br>Einspannlänge: 60 mm<br>Prüfgeschw.: 50 mm/min<br>Prüfklima: DIN EN ISO 291-23/50-2                                                           | Höchstzugkraft<br>längs x = 56,6 N/15 mm s = 0,71<br>quer x = 41,3 N/15 mm s = 0,78<br><br>Dehnung bei Höchstzugkraft<br>längs x = 38,8 % s = 1,32<br>quer x = 85,8 % s = 1,52                                                                                                                                                                                                                |
| Verhalten nach Einwirkung von Flüssigchemikalien | DIN EN 1847<br>Einlagerdauer: 28 d<br>Prüftemperatur: 40°C<br>Medium: Kalilauge (3%-ig)<br><br>DIN EN ISO 527<br>Probekörper: 85 x 15 mm <sup>2</sup><br>Einspannlänge: 60 mm<br>Prüfgeschw.: 50 mm/min | Höchstzugkraft<br>längs x = 16,6 N/15 mm s = 0,79<br>quer x = 11,7 N/15 mm s = 0,25<br><br>Dehnung bei Höchstzugkraft<br>längs x = 42,6 % s = 2,67<br>quer x = 76,2 % s = 3,95<br><br>Änderung der Höchstzugkraft<br>längs x = - 85,8 % (relativ)<br>quer x = - 71,7 % (relativ)<br><br>Änderung der Dehnung bei Höchstzugkraft<br>längs x = + 9,8 % (relativ)<br>quer x = - 11,2 % (relativ) |
| Wasserdichtigkeit                                | DIN EN 1928, Verfahren B<br>Prüfdruck: 3 bar<br>Prüfdauer: 24 Stunden                                                                                                                                   | dicht                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |

Abkürzungen: x = Mittelwert, s = ± Standardabweichung

Tabelle: Kennwerte des Dichtbandes mit der Bezeichnung „Dichtband-gewebearmiert“

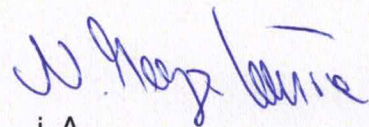


Gemäß den Prüfgrundsätzen zur Erteilung eines allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses für flüssig zu verarbeitende Abdichtungsstoffe im Verbund mit Fliesen- und Plattenbelägen (Stand Juni 2010), Abschnitt 3.6.1 (Alkalibeständigkeit), gilt die Prüfung als bestanden, wenn die Änderung der Dehnung bei Höchstzugkraft (Prüfrichtung quer) kleiner  $\pm 20 \%$  beträgt.

Braunschweig, den 15.05.2017



Dr.-Ing. K. Herrmann  
Leiter der Prüfstelle



i. A.  
N. Meyer-Laurien (Techn. Ang.)  
Sachbearbeiterin